

Presseinformation

10. April 2003

Konstituierende Sitzung des SP-Landtagsklubs

Hannes Weninger neuer Klubobmann

„Nach diesem Wahlergebnis, bei dem die SP Niederösterreich erstmals seit 1979 von den Wählern wieder gestärkt wurde, ist klar, dass wir auch im Landtag verstärkt die sozialdemokratischen Werte und Interessen vertreten und durchsetzen werden“, erklärte heute der neue Klubobmann der SP Niederösterreich, Hannes Weninger. „Das Wahlergebnis und das Vertrauen der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ist uns ein Auftrag.“

Heute trafen sich die 19 neugewählten Abgeordneten und Kandidaten des Landtagsklubs der Sozialdemokraten in St. Pölten zur konstituierenden Klubsitzung. Hannes Weninger wurde einstimmig zum neuen Klubobmann gewählt. Über die Stellvertreterfunktionen, Ausschussmitglieder und Sprecher wird in den kommenden Tagen entschieden.

Es gehe ihm dabei aber nicht um Konfrontation, „sondern darum, eine vernünftige und gute Arbeit zu leisten und dabei das sozialdemokratische Profil im Landtag zu schärfen“, so Weninger weiter. Er wünsche sich mehr Eigenständigkeit, mehr Initiativen und größere Spielräume im Landtag. Weninger: „Zusammenarbeit ist wichtig und notwendig, aber es darf dabei nicht zu einem Stillstand kommen.“ Dazu wünscht er sich vor allem eine Stärkung der parlamentarischen Abläufe. Genauso könne er sich vorstellen, innovative Ideen konstruktiv gemeinsam mit den Grünen und der VP umzusetzen.

Der 41-jährige Weninger ist im Bezirk Neunkirchen aufgewachsen und lebt jetzt im Bezirk Mödling. Er ist Landesstellenleiter des Renner-Instituts, der politischen Akademie der SPÖ. Seine politische Karriere begann er in der Sozialistischen Jugend, in der er auch Landesvorsitzender war. Derzeit übt er noch die Funktion des SP-Bezirksvorsitzenden in Mödling aus und ist Gemeinderat in Gießhübl. Als wichtige Aufgabe sieht Weninger die Einführung von modernen Management-Methoden im Klub, um Arbeitsabläufe optimieren zu können und einen verbesserten Informationsfluss zu ermöglichen. Genauso solle jeder Abgeordnete seinen Laptop gezielt einsetzen und die vorhandene Infrastruktur nutzen. Weninger: „Nach der Wahl wird fast die Hälfte unserer Abgeordneten ausgewechselt. Das ist jetzt die große Chance für eine Neuerung.“ Vom Ergebnis



Presseinformation

der Ressortaufteilung in der neuen NÖ Landesregierung zeigte sich Weninger sehr zufrieden.